

Allmilmö

Rettung gescheitert

Dienstag, 30.05.2017



Foto: Allmilmö

Für die insolventen Zeiler Möbelwerke („Allmilmö“) geht es nicht weiter. Dies berichtete am gestrigen Montag, den 29. Mai, das „Hassfurter Tagblatt“. Demnach konnte kein neuer Investor gefunden werden.

Nachdem die La Cour Gruppe, zu der Allmilmö gehört, Ende Februar Insolvenzantrag für Allmilmö gestellt hatte, [zeigte sich Insolvenzverwalter Dr. Hubert Ampferl Ende April noch zuversichtlich](#). Nun sei den rund 100 verbliebenen Mitarbeitern der Zeiler Möbelwerke bereits mitgeteilt worden, dass sie ihre Kündigung erhalten werden.

Zu den Gründen äußerte sich die Kanzlei von Dr. Ampferl am heutigen Dienstag, den 30. Mai, in einer Pressemitteilung: „Die Ausgangslage war komplex, da die Zeiler Möbelwerk GmbH Co. KG selbst zwar die Mitarbeiter beschäftigte, die betriebsnotwendigen Vermögensgegenstände, wie die Betriebsimmobilie in Zeil am Main, die Markenrechte Allmilmö sowie die wesentlichen technischen Anlagen und Maschinen im Dritteigentum stehen. Trotz dem Bemühen aller Parteien konnte letztendlich keine Einigung zwischen Interessenten und der Verkäuferseite gefunden werden. Hinzukam, dass der Standort mit seiner Infrastruktur auf ehemals 1.500 Mitarbeiter ausgelegt war und damit für die heutigen Umsatzgrößen völlig überdimensioniert ist.“

Nach 52 Jahren soll der Geschäftsbetrieb in den Zeiler Möbelwerken nun bis Ende Juni heruntergefahren werden.

[zum Seitenanfang](#)